

# Versetzung über Bewerberverfahren

**Beitrag von „agentsteed“ vom 27. November 2010 12:10**

Hallo!

Ich bin verbeamteter Lehrer in Rheinland-Pfalz und möchte nach Berlin wechseln. Ich habe eine Freigabe und nächste Woche ein Bewerbungsgespräch. Ich habe nun gehört, dass man eventuell erworbene Pensionsansprüche bei einem Länderwechsel verliert, wenn man nicht über das Ländertauschverfahren wechselt? Wer hat dazu Informationen...?

Viele Grüße

Christian

---

**Beitrag von „webe“ vom 27. November 2010 12:25**

Wenn du nach Berlin wechselst, dürftest du deinen Beamtenstatus ganz verlieren, denn dort werden neu eingestellte Lehrer nicht verbeamtet.

Ob du Beamter bleiben kannst, wenn du über das Ländertauschverfahren nach Berlin gehst, weiß ich aber nicht.

---

**Beitrag von „agentsteed“ vom 27. November 2010 12:39**

Das habe ich vor geraumer Zeit schon einmal geklärt. Wenn ich die Stelle bekommen würde, dann würde ich meinen Status nicht verlieren. Ich würde dann versetzt werden, meine Akte das Bundesland wechseln....

Tatsächlich wird ansonsten nicht verbeamtet in Berlin...

---

**Beitrag von „agentsteed“ vom 27. November 2010 13:17**

Dazu übrigens zum aktuell laufenden Einstellungsverfahren zur zentralen Nachsteuerung, zu der auch mein Stellenangebot gehört...:

"Verbeamtete Lehrkräfte aus anderen Bundesländern können sich am Einstellungsverfahren beteiligen  
und werden bei Auswahl im Beamtenverhältnis versetzt."

Somit würde ich meinen Status ja behalten....

---

### **Beitrag von „Ella.der.Stern“ vom 28. November 2010 11:38**

Und sobald die Versetzung vollzogen ist, bist du Angestellter. Hat ne Freundin mit Mathe/Phy gerade durch das Thema...

---

### **Beitrag von „agentsteed“ vom 28. November 2010 12:14**

Das stimmt so nicht, nachzulesen hier:

[http://www.gew-berlin.de/documents\\_publ...enst\\_Berlin.pdf](http://www.gew-berlin.de/documents_publ...enst_Berlin.pdf)

Seite 3, unten...

---

### **Beitrag von „agentsteed“ vom 11. Dezember 2010 13:54**

So, das Bewerbergespräch war erfolgreich, ich soll nun schnell starten, hab mich einige Tage sehr gefreut, zumal mein hiesiger Regierungsschulrat auch eine aktualisierte Freigabe (nicht mehr zum 01.02.2011, sondern vorgezogen auch schon Anfang Januar. Allerdings knüpft er

diese Freigabe an eine "Planstellen-Rückerstattung" von Seiten Landes Berlin...?

Ich mein, ich habe diese Stelle nicht durch ein länderübergreifendes Tauschverfahren, sondern über eine "normale" Bewerbung (mit Freigabe) bekommen...?

Wer hat damit Erfahrung? Ich mach mir Gedanken, ob nun doch noch alles crasht, ich doch nicht nach Berlin wechseln kann...??